stützung der Biologie legen wir am Tuberculum majus eine Knochenfacette frei und bringen manchmal auch Microfracture-Bohrungen an. Ob die biologische Heilung zusätzlich durch ein lokal eingenähtes Gerinnsel aus Platelet-rich Fibrin (PRF), Applikationen eines Gels aus Platelet-rich Plasma (PRP) oder Scaffolds unterstützt werden kann, ist derzeit noch offen. Die verlangsamte Rehabilitation leistet aber mit Sicherheit einen Beitrag zur verbesserten Sehnenheilung und führt nicht zur Schultersteife.

Ermutigend ist, dass von den 20 Patienten nur zwei bei Behandlungsabschluss mit dem Resultat nicht zufrieden waren. Wir sind also mit einer Zufriedenheitsrate von rund 90% nicht weit entfernt von jener, die bei Primäroperationen zu erwarten ist. Wir stellen daher die Indikation zur Revision großzügig, ohne die Patienten allzu lang zu verärgern.

Fazit

Wie lassen sich Rerupturen vermeiden und Revisionsraten niedrig halten?

- Knotenimpingement vorbeugen durch Abspannen der Fäden nach lateral.
- Mediale Reihe nicht überspannen, d.h. Fadendurchzug im sehnigen Anteil und nicht am muskulotendinösen Übergang.
- Gelenkseitiges, gut mobiles und kräftiges Blatt des Infrapinatus separat mit Spectrumnadel fassen.
- Verlangsamte Rehabilitation (führt nicht zur Schultersteife!).

Was sind wichtige Komponenten einer erfolgreichen Revision?

- Bei inkompletter Heilung besser resorbierbare Fäden verwenden („sanfte Revision“ ohne neues Fremdmaterial).
- Prinzip der Margin Convergence mit Quernähten voll ausnützen.
- Biologie unterstützen (Wachstumsfaktoren und Stammzellen sind im Knochenmark des Tuberculum reichlich vorhanden).

Literatur beim Verfasser

Dr. med. Eduard Buess
Orthopädische Praxis "Shouldercare"
Riedweg 5
CH-3012 Bern
www.shoulder-care.ch

Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie

— Kinder und Jugendliche verletzen sich häufig zu Hause, im Straßenverkehr, beim Spiel oder Sport. Grundlagen für eine erfolgreiche Behandlung sind die Kenntnis der in der altersspezifischen diagnostischen Erfordernisse und die Erfahrung mit allen konservativen und operativen Therapiemodalitäten. Überaus wichtig ist es, das noch nicht abgeschlossene Wachstum zu beachten, um die Verletzungsfolgen für die weitere Skelettentwicklung zu minimieren und keinen zusätzlichen Schaden durch die Behandlung selbst zu provozieren.

Drei Fachgebiete haben sich besonders mit der Traumatologie und den Verletzungsfolgen des Kindes- und Jugendalters auseinandergesetzt: traumatologisch spezialisierte Kinderchirurgen und -orthopäden sowie am Kindertrauma interessierte Unfallchirurgen. Die Herausgeber dieses Buches vertreten diese drei Spezialitäten und haben weitere Kollegen der Kinderchirurgie, Kinderorthopädie und Unfallchirurgie mit deren jeweiligen Spezialgebieten in der Erstellung des Lehrbuchs mit eingebunden.

Alle wichtigen Verletzungen von Kindern und Jugendlichen werden systematisch und reich bebildert dargestellt:

- Schädel-Hirn-, Thorax- und Abdominal-Traumata sowie Mehrfachverletzungen
- Verletzungen der Extremitäten, der Wirbelsäule und des Beckens
- Spezielle Verletzungsformen wie Verbrennungen oder Weichteilverletzungen.

Therapieempfehlungen werden begründet, Alternativen und mögliche Komplikationen aufgezeigt, Hinweise zum praktischen Vorgehen bei Diagnostik und Therapie gegeben. Fazit: Ein ausgezeichnetes Lehrbuch, dass in keiner orthopädischen Praxis fehlen sollte.

Prof. Klaus A. Milachowski

Praxis der Kinder- und Jugendtraumatologie

H.G. Dietz, P. Illing, P. P. Schmittbecher, Th. Slongo, D. W. Sommerfeldt (Hrsg.)

Springer-Verlag, 1. Auflage; 552 S., 1.200 Abb., 88 Tab.; verfügbar als E-Book (129,95 €) und Hardcover (149,95 €) jeweils inkl. MwSt.; ISBN:978-3-642-12934-6

Ultraschalldiagnostik der Bewegungsorgane

— Die 3. (überarbeitete und erweiterte) Auflage des bewährten Ultraschallkurses ist unverändert ein Muss für Einsteiger, Fortgeschrittene und Spezialisten. Einprägsam ist das Erlernen und die Verinnerlichung der Ultraschalluntersuchungen in den Standardschnittebenen. Anhand exzellenter Anatomiezeichnungen und Fotodokumentationen wird die ideale Schallkopfhaltung an jedem Körperteil demonstriert. Typische Befunde aus der Praxis sind ausgezeichnet beschrieben. Differenzialdiagnostische Übersichten erleichtern die Diagnosestellung. Ein ausgezeichnetes Hilfsmittel ist die dem Buch beiliegende DVD mit 90 Lehrfilmen und vielen Expertentipps.

In der Neuauflage ist die Gliederung verbessert, die Gestaltung durchgehend vierfarbig, die Sonografie peripherer Nerven bei Frakturen und der Säuglingshüfte zusätzlich aufgeführt. Selbstverständlich arbeitet man mit dem Atlas nach den Richtlinien der DEGUM und DGOU. Das Buch ist ein Muss nicht nur für jeden Orthopäden.

Prof. Klaus A. Milachowski

Ultraschalldiagnostik der Bewegungsorgane

Kursbuch nach den Richtlinien der DEGUM und der DGOU
W. Konermann, G. Gruber (Hrsg.); Thieme Verlag, 3. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, 419 S., 199,99 € inkl. MwSt. und DVD; ISBN: 978-3-13-114973-2